

Bürgerlichen Einsatz stärken

Westfalen-Initiative zeichnet münsterische Projekte aus

-jvg- **MÜNSTER.** Westfälische Projekte, die die Lebensqualität von älteren Menschen sowie Jugendlichen fördern und verbessern, erhielten nun die Anerkennung der Westfalen-Initiative, die ihren Sitz in Münster hat. Unter den Teilnehmern der stiftungseigenen Plattform „Westfalenbeweger“ gewannen auch zwei münsterische Projekte den Wettbewerb „Westfalen bewegt“ und damit ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro.

Sowohl die Stiftung „Bürger für Münster“ als auch das Südviertelbüro als Info- und Servicestelle für den Stadtteil wurden gestern von der Westfalen-Initiative mit Urkunden beglückwünscht. „Bürger für Münster“ hatte sich bei der diesjährigen Ausschreibung des Wettbewerbs besonders mit dem Projekt „Betriebsrallye“ hervorgetan, bei dem Schüler Einblicke in den Berufsalltag bekommen. Neben den schuleigenen Praktika in der neunten Klasse haben Schü-



Würdigung für Engagement: Die Preisträger des Wettbewerbs „Westfalen bewegt“ der Westfalen-Initiative. Foto: jvg

ler von Haupt-, Real- sowie Gesamtschulen die Möglichkeit, in einem Kurzpraktikum von zwei Tagen Einblicke in verschiedene Betriebe und Berufsgruppen zu erhalten. Rund 150 Jugendliche von fünf Schulen haben im Rahmen der Betriebsrallye im vergangenen Jahr etwa 400 Kurzpraktika in 100 Unternehmen absolviert.

Auch die 45 ehrenamtlichen Mitarbeiter des Südviertelbüros setzen sich für

das Wohlergehen ihrer Mitmenschen ein. Die Betreuung älter Menschen in Form von Gesprächen und nachbarschaftlicher Hilfe sowie Angebote für Familien und Kinder zeichnen die Anlaufstelle aus. Darüber hinaus ist das Büro eine Plattform für Initiativen, Selbsthilfegruppen und Treffpunkt für Anwohner.

Die Westfalen-Initiative will bürgerliches Engagement in Westfalen stärken.